

Technische Information PrintGuardPlus (GTO52 Übergabetuch)

verkürzte Zusammenfassung

I. Ausbau des alten Übergabebleches

Bitte benutzen Sie hierfür die Gebrauchsanweisung von Heidelberg und beachten Sie alle Sicherheitshinweise. Nach dem Ausbau reinigen Sie bitte die Oberfläche des Übergabezylinders.

II. Einbau von PrintGuardPlus

Setzen Sie das neue PrintGuardPlus-Tuch mit Glasperlenstruktur ein. Das PrintGuardPlus kann ohne Unterlagen eingesetzt werden.

Legen Sie das PrintGuardPlus-Tuch mit der Glasperlenseite nach unten (orangefarbene Seite nach unten) auf eine saubere Oberfläche, wobei die schwarze elastische Schlaufe auf Sie zeigt. Ziehen Sie die alte Stahlstange sorgfältig durch die Schlaufen. Halten Sie die Mitte der Stahlstange/schwarze Schlaufenseite des Tuchs in einer Hand und führen Sie den flachen Streifen aus rostfreiem Stahl sanft in den Schlitz ein, wobei Sie das Tuch auf Ihrem Druckzylinder zentrieren. Bitte stellen Sie sicher, dass der flache Streifen aus rostfreiem Stahl völlig unter der Vorderkante des Zylinders an der Greiferaufschlagsleiste sitzt (es kann nützlich sein, mit dem Daumnagel unter leichtem Druck über die Oberkante zu fahren).

Vergewissern Sie sich nochmals, dass das Tuch auf dem Zylinder zentriert und die Vorderkante des Streifens aus rostfreiem Stahl gleichmäßig unter der Zylinderhöhe ist und schließen Sie anschließend die seitliche Sechskantmutter für die Klemmung der Greiferaufschlagsleiste.

Tippen Sie nun den Zylinder vorwärts und halten dabei das Schlaufenende des Tuchs (Glasperlen außen), bis die elastische Schlaufe auf der anderen Kante des Zylinders ruht. Verwenden Sie das „J“-Werkzeug von Heidelberg, um einen sanften Druck nach unten auf die Stange aus rostfreiem Stahl auszuüben (gerade außerhalb der Mitte des gestanzten Schlaufenteils), bis die Stange über den Befestigungsbolzenkopf auf dem Zylinder schnappt. Fahren Sie fort und stellen Sie sicher, dass die Stange in jeder Stanzfläche sicher unter jedem Befestigungsbolzenkopf auf dem Zylinder eingeschnappt und von der Feder gesichert ist.

Überprüfen Sie bitte durch erneutes Durchtippen des Zylinders, dass das PrintGuardPlus plan-, blasen- und knickfrei auf dem Übergabezylinder sitzt. Nur dann ist ein störungsfreier Maschinenlauf gewährleistet.

III. Pflege und Wartung

PrintGuardPlus ist ein haltbares Antimarkier-Tuch und hat einen permanenten querverbundenen Silikonüberzug. Üblicherweise beträgt die Standzeit mindestens 6 bis 12 Monate, abhängig von der Nutzung und Pflege. Um die Lebenszeit zu erhöhen, empfehlen wir Ihnen, bei eventuellem Farbaufbau diesen sofort zu entfernen. Lassen Sie die Farbe nicht antrocknen, da trockene Farbe sich schwerer entfernen lässt und ein Scheuern dann die Oberfläche von PrintGuardPlus beschädigen kann.

Verwenden Sie ein mildes Waschmittel (z. B. AIII) und verdünnen es zu 50 % mit Wasser und benutzen Sie ein fusselfreies Putztuch oder am besten einen Schwamm. Reinigen Sie nun die Oberfläche mit dem feuchten Putztuch oder Schwamm unter Anwendung von leichtem, gleichmäßigem Druck.

Benutzen Sie nie einen Schraubenzieher, ein Messer oder ein scharfes/schmirgelndes Werkzeug auf der Oberfläche des PrintGuardPlus. Scheuern Sie auch nicht übermäßig auf einer Stelle herum, weil Sie damit die Glasperlenstruktur des PrintGuardPlus zerstören. Sanfter gleichmäßiger Druck zerstört das Tuch nicht.

Hier noch ein besonderer Hinweis zur Reinigung Ihres PrintGuardPlus:

Durch die besondere Beschichtung des Tuches kann Farbe in den Zwischenräumen der Glasperlenstruktur verbleiben. Das führt dazu, dass sich die orange Oberfläche des PrintGuardPlus mit der Zeit dunkel färbt. Diese Verfärbung beeinträchtigt die Antimarkier-Eigenschaften Ihres Tuches in keiner Weise!

So lassen sich Ihre PrintGuardPlus sehr schnell und einfach säubern. Außerdem erhalten Sie auf diese Weise die farbabweisende Silikonschicht der Tücher.

Sicherheitsvorkehrungen:

Bitte denken Sie daran, immer sicherzustellen, dass die Maschine in der Stellung „abgeschaltet/Stop“ ist, ehe Sie während des Einbaus des Tuchs mit Händen oder Werkzeugen in die Nähe rotierender Teile der Maschine kommen.

Wenn Sie technische Fragen haben, wenden Sie sich an:

CITO-SYSTEM GmbH

0911 95885-0

Technische Information PrintGuardPlus (SM52 Übergabetuch)

verkürzte Zusammenfassung

I. Ausbau des alten Übergabebleches

Bitte benutzen Sie hierfür die Gebrauchsanweisung von Heidelberg und beachten alle Sicherheitshinweise. Nach dem Ausbau reinigen Sie bitte die Oberfläche des Übergabezylinders.

II. Einbau von PrintGuardPlus

Setzen Sie das neue PrintGuardPlus-Tuch mit Glasperlenstruktur ein. Das PrintGuardPlus kann ohne Unterlagen eingesetzt werden.

Legen Sie das PrintGuardPlus mit der Glasperlenseite nach oben (orangefarbene Seite nach oben) auf eine saubere Oberfläche, wobei die Kante aus 19 mm starkem rostfreiem Stahl so ausgerichtet ist, dass sie zuerst in den Zylinder eingepasst wird. Führen Sie den flachen Streifen aus 19 mm starkem rostfreiem Stahl in den vorgeöffneten Schlitz (und zentrieren das Tuch dabei auf Ihrem Übergabezylinder). Stellen Sie bitte sicher, dass der flache Streifen aus rostfreiem Stahl gleichmäßig unter der Vorderkante des Zylinders an der Greiferaufschlagsleiste sitzt und bündig mit der Zylinderkante abschließt (siehe beiliegende Abbildung). Ist das alles gewährleistet, können Sie die 17 mm starke seitliche Klemmschraube festziehen.

Tippen Sie nun den Zylinder langsam vorwärts und halten dabei das Ende des Tuchs stramm, bis die 9 mm starke Kante aus rostfreiem Stahl auf der anderen Kante des Zylinders ruht. Die Kante aus rostfreiem Stahl ist scharf - seien Sie vorsichtig!

Klappen Sie die 9 mm starke Kante aus rostfreiem Stahl in den geöffneten Schlitz und vergewissern sich, dass das Tuch gerade sitzt. Ziehen Sie den 17 mm starken Verriegelungsspannbolzen an.

Überprüfen Sie bitte durch erneutes Durchtippen des Übergabezylinders, dass das PrintGuardPlus plan-, blasen- und knickfrei auf dem Übergabezylinder sitzt. Nur dann ist ein störungsfreier Maschinenlauf gewährleistet.

III. Pflege und Wartung

PrintGuardPlus ist ein haltbares Antimarkier-Tuch und hat einen permanenten querverbundenen Silikonüberzug. Üblicherweise beträgt die Standzeit mindestens 6 bis 12 Monate, abhängig von der Nutzung und Pflege. Um die Lebenszeit zu erhöhen, empfehlen wir Ihnen, bei eventuellem Farbaufbau diesen sofort zu entfernen. Lassen Sie die Farbe nicht antrocknen, da trockene Farbe sich schwerer entfernen lässt und ein Scheuern dann die Oberfläche von PrintGuardPlus beschädigen kann.

Verwenden Sie ein mildes Waschmittel (z. B. AIII) und verdünnen es zu 50 % mit Wasser und benutzen Sie ein fusselfreies Putztuch oder am besten einen Schwamm. Reinigen Sie nun die Oberfläche mit dem feuchten Putztuch oder Schwamm unter Anwendung von leichtem, gleichmäßigem Druck.

Benutzen Sie nie einen Schraubenzieher, ein Messer oder ein scharfes/schmirgelndes Werkzeug auf der Oberfläche des PrintGuardPlus. Scheuern Sie auch nicht übermäßig auf einer Stelle herum, weil Sie damit die Glasperlenstruktur des PrintGuardPlus zerstören. Sanfter gleichmäßiger Druck zerstört das Tuch nicht.

Hier noch ein besonderer Hinweis zur Reinigung Ihres PrintGuardPlus:

Durch die besondere Beschichtung des Tuches kann Farbe in den Zwischenräumen der Glasperlenstruktur verbleiben. Das führt dazu, dass sich die orange Oberfläche des PrintGuardPlus mit der Zeit dunkel färbt. Diese Verfärbung beeinträchtigt die Antimarkier-Eigenschaften Ihres Tuches in keiner Weise!

So lassen sich Ihre PrintGuardPlus sehr schnell und einfach säubern. Außerdem erhalten Sie auf diese Weise die farbabweisende Silikonschicht der Tücher.

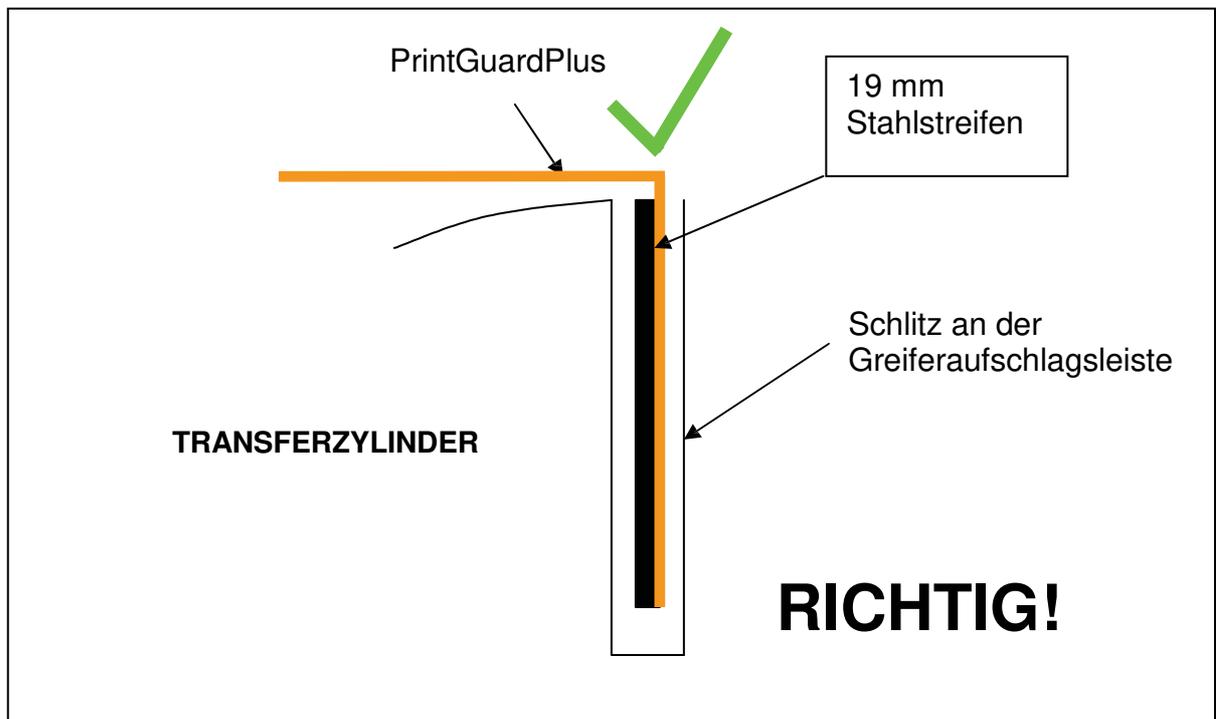
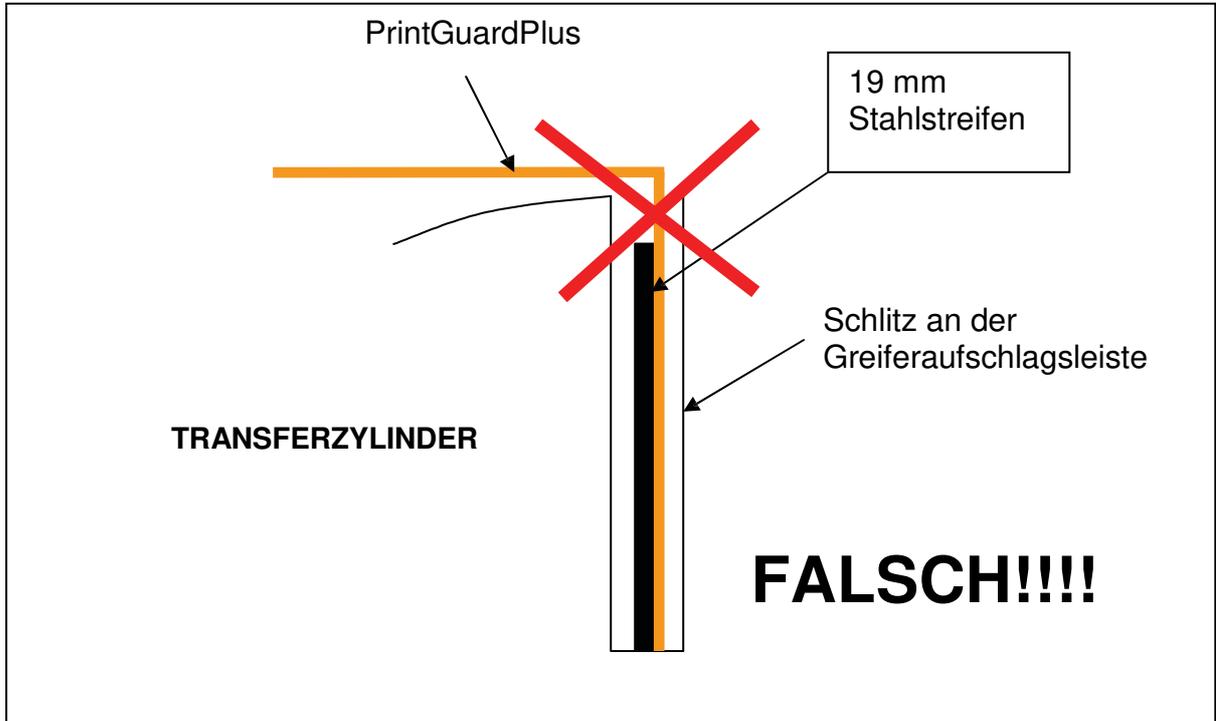
Sicherheitsvorkehrungen:

Bitte denken Sie daran, immer sicherzustellen, dass die Maschine in der Stellung „abgeschaltet/Stop“ ist, ehe Sie während des Einbaus des Tuchs mit Händen oder Werkzeugen in die Nähe rotierender Teile der Maschine kommen.

Wenn Sie technische Fragen haben, wenden Sie sich an:

CITO-SYSTEM GmbH

0911 95885-0



Technische Information PrintGuardPlus® (SM52 Übergabetuch für Umföhrzylinder mit verstellbarem Durchmesser)

verkürzte Zusammenfassung

I. Ausbau des alten Übergabebleches

Bitte benutzen Sie hierfür die Gebrauchsanweisung von Heidelberg und beachten alle Sicherheitshinweise. Nach dem Ausbau reinigen Sie bitte die Oberfläche des Übergabezylinders.

II. Einbau von PrintGuardPlus®

Setzen Sie das neue PrintGuardPlus®-Tuch mit Glasperlenstruktur ein. Das PrintGuardPlus muss ohne Unterlagen eingesetzt werden.

Stellen Sie den Spalt des Umföhrzylinders 1 auf den maximalen Wert ein. Wenn die hintere Klemmung noch nicht geöffnet ist, öffnen Sie diese bitte mit der Sechskantschraube auf der Bedienungsseite (B. S.). Tippen Sie die Maschine so weit, dass die Vorderkante des ersten Zylindersegments zugänglich ist. Die Seite mit der abgewinkelten Stahlschiene wird an der Vorderkante des ersten Zylindersegments geklemmt. Richten Sie die Vorderkante des Übergabetuchs seitlich bündig zum Absatz des Zylindersegments auf der Bedienungsseite aus. Drücken Sie im nächsten Schritt die Vorderkante des Übergabetuchs vollständig von B. S. nach A. S. in den Spalt ein. Achten Sie darauf, dass die Lasche auf beiden Seiten leicht einrastet.

Halten Sie nun die Hinterkante des Übergabetuchs unter Spannung und tippen Sie die Maschine vorwärts bis zur Klemmung an der Hinterkante. Setzen Sie die Hinterkante des Übergabetuchs in die hintere Klemmleiste ein und schließen Sie im Anschluss die Klemmung an der Hinterkante durch Drehen der Sechskantschraube mit Gabelschlüssel im Uhrzeigersinn.

Überprüfen Sie bitte durch erneutes Durchtippen des Übergabezylinders, dass das PrintGuardPlus® plan-, blasen- und knickfrei auf dem Übergabezylinder sitzt. Nur dann ist ein störungsfreier Maschinenlauf gewährleistet.

Stellen Sie nun durch Drehen der Einstellschraube die notwendige Spaltbreite ein.

III. Pflege und Wartung

PrintGuardPlus® ist ein haltbares Antimarkier-Tuch und hat einen permanenten querverbundenen Silikonüberzug. Üblicherweise beträgt die Standzeit mindestens 6 bis 12 Monate, abhängig von der Nutzung und Pflege. Um die Lebenszeit zu erhöhen, empfehlen wir Ihnen, bei eventuellem Farbaufbau diesen sofort zu entfernen. Lassen Sie die Farbe nicht antrocknen, da trockene Farbe sich schwerer entfernen lässt und ein Scheuern dann die Oberfläche von PrintGuardPlus® beschädigen kann.

Verwenden Sie ein mildes Waschmittel (z. B. AIII) und verdünnen es zu 50 % mit Wasser und benutzen Sie ein fusselfreies Putztuch oder am besten einen Schwamm. Reinigen Sie nun die Oberfläche mit dem feuchten Putztuch oder Schwamm unter Anwendung von leichtem, gleichmäßigem Druck.

Benutzen Sie nie einen Schraubenzieher, ein Messer oder ein scharfes/schmirgelndes Werkzeug auf der Oberfläche des PrintGuardPlus®. Scheuern Sie auch nicht übermäßig auf einer Stelle herum, weil Sie damit die Glasperlenstruktur des PrintGuardPlus zerstören. Sanfter gleichmäßiger Druck zerstört das Tuch nicht.

Hier noch ein besonderer Hinweis zur Reinigung Ihres PrintGuardPlus®:

Durch die besondere Beschichtung des Tuches kann Farbe in den Zwischenräumen der Glasperlenstruktur verbleiben. Das führt dazu, dass sich die orange Oberfläche des PrintGuardPlus® mit der Zeit dunkel färbt. Diese Verfärbung beeinträchtigt die Antimarkier-Eigenschaften Ihres Tuches in keiner Weise!

So lassen sich Ihre PrintGuardPlus® sehr schnell und einfach säubern. Außerdem erhalten Sie auf diese Weise die farbabweisende Silikonschicht der Tücher.

Sicherheitsvorkehrungen:

Bitte denken Sie daran, immer sicherzustellen, dass die Maschine in der Stellung „abgeschaltet/Stop“ ist, ehe Sie während des Einbaus des Tuchs mit Händen oder Werkzeugen in die Nähe rotierender Teile der Maschine kommen.

Wenn Sie technische Fragen haben, wenden Sie sich an:

CITO-SYSTEM GmbH

0911 95885-0

Technische Information PrintGuardPlus (SM52 Auslagezylinder)

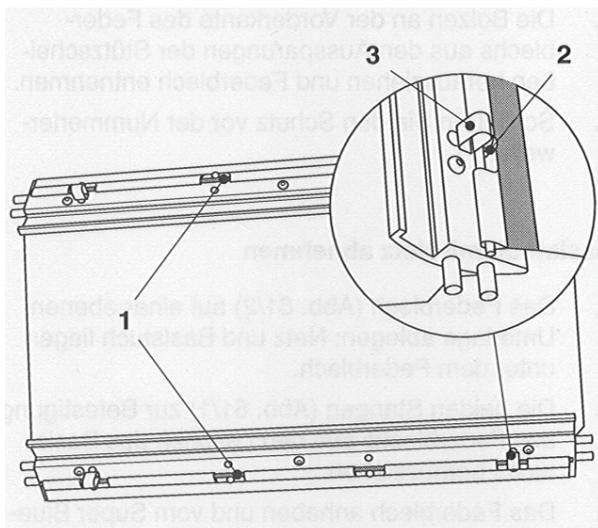
verkürzte Zusammenfassung

I. Ausbau des alten Super-Blue-Auslagefederbleches

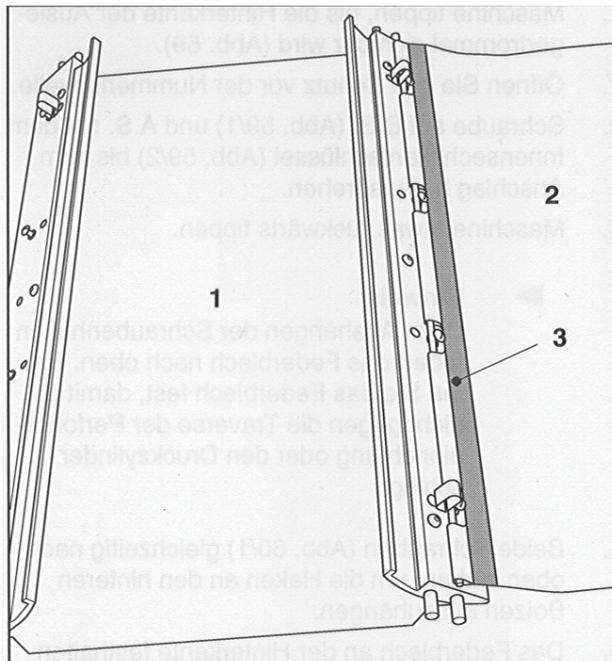
Bitte benutzen Sie hierfür die Gebrauchsanweisung von Heidelberg und beachten alle Sicherheitshinweise. Nach dem Ausbau reinigen Sie bitte die Oberfläche des Federbleches.

II. Einbau von PrintGuardPlus

1. Federblech (Abb. I/1) umdrehen, die Vorder und Hinterkante mit den Einhängbolzen zeigt nach oben.
2. PrintGuardPlus (Abb. I/2) so auf eine der Kanten legen, dass die orangefarbene Seite nach oben zeigt und die dehbare schwarze Gummiseite zuerst eingehängt wird (Abb. I/3).



3. Stange (Abb. II/1) zwischen die Federn (Abb. II/3) und die Bolzen (Abb. II/2) drücken.



4. Kontrollieren, ob die Stange korrekt eingerastet ist.
5. Federblech an der anderen Kante anheben und das PrintGuardPlus um das Federblech herumlegen.
6. Federblech auf die Kante mit dem bereits befestigten PrintGuardPlus stellen und durch leichten Druck nach innen biegen.
7. Die andere Stange des PrintGuardPlus zwischen die Bolzen und Federn eindrücken.
8. Kontrollieren, ob die Stange korrekt eingerastet ist.
9. Kontrollieren, dass das PrintGuardPlus seitlich mittig zum Federblech ausgerichtet ist. Ebenfalls müssen die Stangen bündig mit der Blechkante abschließen.
10. Federblech wieder nach Anleitung von Heidelberg in die Maschine einbauen.

III. Pflege und Wartung

PrintGuardPlus ist ein haltbares Antimarkier-Tuch und hat einen permanenten querverbundenen Silikonüberzug. Üblicherweise beträgt die Standzeit mindestens 6 bis 12 Monate, abhängig von der Nutzung und Pflege. Um die Lebenszeit zu erhöhen, empfehlen wir Ihnen, bei eventuellem Farbaufbau diesen sofort zu entfernen. Lassen Sie die Farbe nicht antrocknen, da trockene Farbe sich schwerer entfernen lässt und ein Scheuern dann die Oberfläche von PrintGuardPlus beschädigen kann.

Verwenden Sie ein mildes Waschmittel (z. B. AIII) und verdünnen es zu 50 % mit Wasser und benutzen Sie ein fusselfreies Putztuch oder am besten einen Schwamm. Reinigen Sie nun die Oberfläche mit dem feuchten Putztuch oder Schwamm unter Anwendung von leichtem, gleichmäßigem Druck.

Benutzen Sie nie einen Schraubenzieher, ein Messer oder ein scharfes/schmirgelndes Werkzeug auf der Oberfläche des PrintGuardPlus. Scheuern Sie auch nicht übermäßig auf einer Stelle herum, weil Sie damit die Glasperlenstruktur des PrintGuardPlus zerstören. Sanfter gleichmäßiger Druck zerstört das Tuch nicht.

Hier noch ein besonderer Hinweis zur Reinigung Ihres PrintGuardPlus:

Durch die besondere Beschichtung des Tuches kann Farbe in den Zwischenräumen der Glasperlenstruktur verbleiben. Das führt dazu, dass sich die orange Oberfläche des PrintGuardPlus mit der Zeit dunkel färbt. Diese Verfärbung beeinträchtigt die Antimarkier-Eigenschaften Ihres Tuches in keiner Weise!

So lassen sich Ihre PrintGuardPlus sehr schnell und einfach säubern. Außerdem erhalten Sie auf diese Weise die farbabweisende Silikonschicht der Tücher.

Sicherheitsvorkehrungen:

Bitte denken Sie daran, immer sicherzustellen, dass die Maschine in der Stellung „abgeschaltet/Stop“ ist, ehe Sie während des Einbaus des Tuchs mit Händen oder Werkzeugen in die Nähe rotierender Teile der Maschine kommen.

Wenn Sie technische Fragen haben, wenden Sie sich an:

CITO-SYSTEM GmbH

0911 95885-0

Technische Information PrintGuardPlus (MO L-S Übergabetuch)

verkürzte Zusammenfassung

I. Ausbau des alten Übergabebleches

Bitte benutzen Sie hierfür die Gebrauchsanweisung von Heidelberg und beachten Sie alle Sicherheitshinweise. Nach dem Ausbau reinigen Sie bitte die Oberfläche des Übergabezylinders.

II. Einbau von PrintGuardPlus

Setzen Sie das neue PrintGuardPlus-Tuch mit Glasperlenstruktur ein. Das PrintGuardPlus kann ohne Unterlagen eingesetzt werden.

Legen Sie das PrintGuardPlus-Tuch mit der Glasperlenseite nach unten (orangefarbene Seite nach unten) auf eine saubere Oberfläche, wobei die schwarze elastische Schlaufe auf Sie zeigt. Ziehen Sie die alte Stahlstange sorgfältig durch die Schlaufen. Halten Sie die Mitte der Stahlstange/schwarze Schlaufenseite des Tuchs in einer Hand und führen Sie den flachen Streifen aus rostfreiem Stahl sanft in den Schlitz ein, wobei Sie das Tuch auf Ihrem Druckzylinder zentrieren. Bitte stellen Sie sicher, dass der flache Streifen aus rostfreiem Stahl völlig unter der Vorderkante des Zylinders an der Greiferaufschlagsleiste sitzt (es kann nützlich sein, mit dem Daumnagel unter leichtem Druck über die Oberkante zu fahren).

Vergewissern Sie sich nochmals, dass das Tuch auf dem Zylinder zentriert und die Vorderkante des Streifens aus rostfreiem Stahl gleichmäßig unter der Zylinderhöhe ist und schließen Sie anschließend die seitliche Sechskantmutter für die Klemmung der Greiferaufschlagsleiste.

Tippen Sie nun den Zylinder vorwärts und halten dabei das Schlaufenende des Tuchs (Glasperlen außen), bis die elastische Schlaufe auf der anderen Kante des Zylinders ruht. Verwenden Sie das „J“-Werkzeug von Heidelberg, um einen sanften Druck nach unten auf die Stange aus rostfreiem Stahl auszuüben (gerade außerhalb der Mitte des gestanzten Schlaufenteils), bis die Stange über den Befestigungsbolzenkopf auf dem Zylinder schnappt. Fahren Sie fort und stellen Sie sicher, dass die Stange in jeder Stanzfläche sicher unter jedem Befestigungsbolzenkopf auf dem Zylinder eingeschnappt und von der Feder gesichert ist.

Überprüfen Sie bitte durch erneutes Durchtippen des Zylinders, dass das PrintGuardPlus plan-, blasen- und knickfrei auf dem Übergabezylinder sitzt. Nur dann ist ein störungsfreier Maschinenlauf gewährleistet.

III. Pflege und Wartung von PrintGuardPlus

PrintGuardPlus ist ein haltbares Antimarkier-Tuch und hat einen permanenten querverbundenen Silikonüberzug. Üblicherweise beträgt die Standzeit mindestens 6 bis 12 Monate, abhängig von der Nutzung und Pflege. Um die Lebenszeit zu erhöhen, empfehlen wir Ihnen, bei eventuellem Farbaufbau diesen sofort zu entfernen. Lassen Sie die Farbe nicht antrocknen, da trockene Farbe sich schwerer entfernen lässt und ein Scheuern dann die Oberfläche von PrintGuardPlus beschädigen kann.

Verwenden Sie ein mildes Waschmittel (z. B. AIII) und verdünnen es zu 50 % mit Wasser und benutzen Sie ein fusselfreies Putztuch oder am besten einen Schwamm. Reinigen Sie nun die Oberfläche mit dem feuchten Putztuch oder Schwamm unter Anwendung von leichtem, gleichmäßigem Druck.

Benutzen Sie nie einen Schraubenzieher, ein Messer oder ein scharfes/schmirgelndes Werkzeug auf der Oberfläche des PrintGuardPlus. Vermeiden Sie permanentes, übermäßiges Scheuern auf einer Stelle, weil Sie damit die Glasperlenstruktur des PrintGuardPlus zerstören. Sanfter gleichmäßiger Druck zerstört das Tuch nicht.

Hier noch ein besonderer Hinweis zur Reinigung Ihres PrintGuardPlus:

Durch die besondere Beschichtung des Tuches kann Farbe in den Zwischenräumen der Glasperlenstruktur verbleiben. Das führt dazu, dass sich die orange Oberfläche des PrintGuardPlus mit der Zeit dunkel färbt. Diese Verfärbung beeinträchtigt die Antimarkier-Eigenschaften Ihres Tuches in keiner Weise!

So lassen sich Ihre PrintGuardPlus sehr schnell und einfach säubern. Außerdem erhalten Sie auf diese Weise die farbabweisende Silikonschicht der Tücher.

Sicherheitsvorkehrungen:

Bitte denken Sie daran, immer sicherzustellen, dass die Maschine in der Stellung „abgeschaltet/Stop“ ist, ehe Sie während des Einbaus des Tuchs mit Händen oder Werkzeugen in die Nähe rotierender Teile der Maschine kommen.

Wenn Sie technische Fragen haben, wenden Sie sich an:

Technische Information PrintGuardPlus (SM72 L-L Übergabetuch)

verkürzte Zusammenfassung

I. Ausbau des alten Übergabebleches

Bitte benutzen Sie hierfür die Gebrauchsanweisung von Heidelberg und beachten Sie alle Sicherheitshinweise. Nach dem Ausbau reinigen Sie bitte die Oberfläche des Übergabezylinders.

II. Einbau von PrintGuardPlus

Setzen Sie das neue PrintGuardPlus-Tuch mit Glasperlenstruktur ein. Das PrintGuardPlus kann ohne Unterlagen eingesetzt werden.

Legen Sie das PrintGuardPlus-Blech mit der Glasperlenseite nach oben auf eine saubere Oberfläche. Stecken Sie die beiden alten Stahlstangen sorgfältig durch die Schlaufen an jeder Seite. Das Tuch wird in umgekehrter Reihenfolge zum Ausbau des alten Blechs wieder eingesetzt. Achten Sie beim Einsetzen darauf, dass das Tuch nicht knittert oder knickt.

Setzen Sie zuerst die nicht elastische orangefarbene gestanzte Seite des PrintGuardPlus-Tuchs ein (diese Seite des Blechs ist mit einem schwarzen Pfeil und den Worten „setzen Sie diese Seite zuerst ein“ gezeichnet). Tippen Sie den Zylinder zurück bis zu einer Position, wo Sie die nadelartigen Bolzenköpfe an der Greifer aufschlagsleiste mit der Hand erreichen können.

Legen Sie das schwarze elastische Ende des PrintGuardPlus-Tuchs mit der orangefarbenen Seite nach oben, so dass es über die Abdeckung für offenen Zugang (die Sie öffnen, um den Transferzylinder freizulegen) herabhängt. Lassen Sie die Stahlstange hinter jedem nadelartigen Bolzenkopf einrasten und stellen dabei weiter sicher, dass die Stahlstange unter der Befestigungsfeder gesichert ist. Normalerweise können Sie einen Klick hören. Zentrieren Sie das Tuch auf dem Zylinder und stellen auch sicher, dass die nadelartigen Bolzenköpfe in der Mitte der gestanzten Zonen sind. **Stellen Sie sicher, dass die Stahlstange nicht links oder rechts übersteht.**

Halten Sie nun das Tuch an der Hinterkante (schwarze elastische Seite) gespannt und tippen es langsam und stetig in die Maschine ein, bis Sie die Nadellöcher auf der Übergabezylinderplatte erreichen können.

Verwenden Sie die kugelschreiberartigen Werkzeuge, um den Zylinder in seine Laufposition zurückzuschieben (ungefähr 1 Zoll zurück, so dass die Zylinderlippe die Schlaufen bedeckt, die Sie gerade installiert haben. Sie sollten einen festen „Clunk“-Ton hören, der Ihnen sagt, dass Sie fertig eingerastet haben). Nun ziehen Sie mit dem 17-mm-Schraubenschlüssel die Verriegelungsbolzen an jedem Ende des Zylinders fest. Ziehen Sie diese Bolzen sicher fest. Stellen Sie sicher, dass das Tuch auf dem Zylinder zentriert bleibt und regeln nach, falls nötig.

Schieben Sie den Zylinder sorgfältig vorwärts, bis der Teil des Tuchs mit den elastischen Schlaufen auf der Kante des Zylinders liegt. Beachten Sie: Es ist entscheidend, den Zylinder genau in der richtigen Stellung anzuhalten, um sicherzustellen, dass Sie den richtigen Winkel haben, um das „J“-Werkzeug ohne Einschränkungen verwenden zu können, um die Stahlstange hinter den nadelartigen Bolzenköpfen wieder einrasten zu lassen. Wenn Sie den Übergabezylinder auch nur $\frac{1}{4}$ Zoll zu weit drehen, ist der Einbau viel schwieriger wegen des ungenauen Winkels des „J“-Werkzeugs und der Kopfbolzen, über die Sie die Stahlstange einrasten lassen. Schalten Sie die Maschine aus. **Stellen Sie sicher, dass die Stahlstange auch auf der Maschine zentriert ist.** Verwenden Sie das „J“-Werkzeug von Heidelberg, um das Tuch einrasten zu lassen, und fangen mit einer Seite an und machen bis zur anderen Seite weiter.

Setzen Sie die Spitze des „J“-Werkzeugs so auf die Stahlstange, dass der lange Teil auf dem Oberteil der Stange ist. Drücken Sie das „J“-Werkzeug sorgfältig nach unten auf die Stahlstange und dehnen die elastische Schlaufe aus, bis die Stahlstange über dem nadelförmigen Bolzenkopf einrastet. Wiederholen Sie das, bis alles fertig ist. Stellen Sie sicher, dass die Stahlstange völlig hinter jedem nadelartigen Bolzenkopf sitzt und durch die Stahlfeder gesichert ist.

Überprüfen Sie bitte durch erneutes Durchtippen des Zylinders, dass das PrintGuardPlus plan-, blasen- und knickfrei auf dem Übergabezylinder sitzt. Nur dann ist ein störungsfreier Maschinenlauf gewährleistet.

III. Pflege und Wartung von PrintGuardPlus

PrintGuardPlus ist ein haltbares Antimarkier-Tuch und hat einen permanenten querverbundenen Silikonüberzug. Üblicherweise beträgt die Standzeit mindestens 6 bis 12 Monate, abhängig von der Nutzung und Pflege. Um die Lebenszeit zu erhöhen, empfehlen wir Ihnen, bei eventuellem Farbaufbau diesen sofort zu entfernen. Lassen Sie die Farbe nicht antrocknen, da trockene Farbe sich schwerer entfernen lässt und ein Scheuern dann die Oberfläche von PrintGuardPlus beschädigen kann.

Verwenden Sie ein mildes Waschmittel (z. B. AIII) und verdünnen es zu 50 % mit Wasser und benutzen Sie ein fusselfreies Putztuch oder am besten einen Schwamm.

Reinigen Sie nun die Oberfläche mit dem feuchten Putztuch oder Schwamm unter Anwendung von leichtem, gleichmäßigem Druck.

Benutzen Sie nie einen Schraubenzieher, ein Messer oder ein scharfes/schmirgelndes Werkzeug auf der Oberfläche des PrintGuardPlus. Vermeiden Sie permanentes, übermäßiges Scheuern auf einer Stelle, weil Sie damit die Glasperlenstruktur des PrintGuardPlus zerstören. Sanfter gleichmäßiger Druck zerstört das Tuch nicht.

Hier noch ein besonderer Hinweis zur Reinigung Ihres PrintGuardPlus:

Durch die besondere Beschichtung des Tuches kann Farbe in den Zwischenräumen der Glasperlenstruktur verbleiben. Das führt dazu, dass sich die orange Oberfläche des PrintGuardPlus mit der Zeit dunkel färbt. Diese Verfärbung beeinträchtigt die Antimarkier-Eigenschaften Ihres Tuches in keiner Weise!

So lassen sich Ihre PrintGuardPlus sehr schnell und einfach säubern. Außerdem erhalten Sie auf diese Weise die farbabweisende Silikonschicht der Tücher.

Sicherheitsvorkehrungen:

Bitte denken Sie daran, immer sicherzustellen, dass die Maschine in der Stellung „abgeschaltet/Stop“ ist, ehe Sie während des Einbaus des Tuchs mit Händen oder Werkzeugen in die Nähe rotierender Teile der Maschine kommen.

Wenn Sie technische Fragen haben, wenden Sie sich an:

CITO-SYSTEM GmbH 0911 95885-0

Technische Information PrintGuardPlus (SM74 Übergabetuch)

verkürzte Zusammenfassung

I. Ausbau des alten Übergabebleches

Bitte benutzen Sie hierfür die Gebrauchsanweisung von Heidelberg und beachten Sie alle Sicherheitshinweise. Nach dem Ausbau reinigen Sie bitte die Oberfläche des Übergabezylinders.

II. Einbau von PrintGuardPlus

Setzen Sie das neue PrintGuardPlus-Tuch mit Glasperlenstruktur ein. Das PrintGuardPlus kann ohne Unterlagen eingesetzt werden.

Die Installation ist mit 2 Personen viel einfacher: eine Person an der Antriebsseite und die andere an der Bedienungsseite der Maschine.

Fügen Sie nun die dünne stahlverklebte Vorderseite (Vorsicht, scharf!) in den Schlitz an der Greiferaufschlagsleiste ein. Stellen Sie sicher, dass sich die Schiene vollends im Schlitz befindet (es kann nützlich sein, mit dem Daumennagel unter leichtem Druck über die Kante zu fahren). Vergewissern Sie sich, dass das PrintGuardPlus zentriert auf dem Zylinder ist und schließen Sie dann die seitliche Sechskantmutter für die Klemmung der Greiferaufschlagsleiste.

Tippen Sie nun die Maschine vorwärts und halten dabei das PrintGuardPlus an der Hinterkante auf Zug. Stoppen Sie mit dem Vorwärtstippen, wenn Sie die hintere Aufnahme erreicht haben und die mittlere Schraube bedienen können. Wenn nun beim vorderen Einbau kein Fehler unterlaufen ist, müssen die rechteckigen Ausstanzungen genau über den hinteren Stiften sein. Hängen Sie nun die hintere Schiene in die Stifte ein und entspannen Sie die mittlere Schraube mit dem dazugehörigen Heidelberg-Werkzeug, damit der Federzug der Schiene das PrintGuardPlus-Tuch spannt.

Überprüfen Sie bitte durch erneutes Durchtippen des Zylinders, dass das PrintGuardPlus plan-, blasen- und knickfrei auf dem Übergabezylinder sitzt. Nur dann ist ein störungsfreier Maschinenlauf gewährleistet.

III. Pflege und Wartung von PrintGuardPlus

PrintGuardPlus ist ein haltbares Antimarkier-Tuch und hat einen permanenten querverbundenen Silikonüberzug. Üblicherweise beträgt die Standzeit mindestens 6 bis 12 Monate, abhängig von der Nutzung und der Pflege. Um die Lebenszeit zu erhöhen, empfehlen wir Ihnen, bei eventuellem Farbaufbau diesen sofort zu entfernen. Lassen Sie die Farbe nicht antrocknen, da trockene Farbe sich schwerer entfernen lässt und ein Scheuern dann die Oberfläche von PrintGuardPlus beschädigen kann.

Verwenden Sie ein mildes Waschmittel (z. B. AIII) und verdünnen es zu 50 % mit Wasser und benutzen Sie ein fusselfreies Putztuch oder am besten einen Schwamm. Reinigen Sie nun die Oberfläche mit dem feuchten Putztuch oder Schwamm unter Anwendung von leichtem, gleichmäßigem Druck.

Benutzen Sie nie einen Schraubenzieher, ein Messer oder ein scharfes/schmirgelndes Werkzeug auf der Oberfläche des PrintGuardPlus. Vermeiden Sie permanentes, übermäßiges Scheuern auf einer Stelle, weil Sie damit die Glasperlenstruktur des PrintGuardPlus zerstören. Sanfter gleichmäßiger Druck zerstört das Tuch nicht.

Hier noch ein besonderer Hinweis zur Reinigung Ihres PrintGuardPlus:

Durch die besondere Beschichtung des Tuches kann Farbe in den Zwischenräumen der Glasperlenstruktur verbleiben. Das führt dazu, dass sich die orange Oberfläche des PrintGuardPlus mit der Zeit dunkel färbt. Diese Verfärbung beeinträchtigt die Antimarkier-Eigenschaften Ihres Tuches in keiner Weise!

So lassen sich Ihre PrintGuardPlus sehr schnell und einfach säubern. Außerdem erhalten Sie auf diese Weise die farbabweisende Silikonschicht der Tücher.

Sicherheitsvorkehrungen:

Bitte denken Sie daran, immer sicherzustellen, dass die Maschine in der Stellung „abgeschaltet/Stop“ ist, ehe Sie während des Einbaus des Tuchs mit Händen oder Werkzeugen in die Nähe rotierender Teile der Maschine kommen.

Wenn Sie technische Fragen haben, wenden Sie sich an:

CITO-SYSTEM GmbH

0911 95885-0

Technische Information PrintGuardPlus (SM74 Auslagezylinder nur für Tiefstapelmaschinen)

verkürzte Zusammenfassung

I. Ausbau des alten Super-Blue-Tuchs auf der Auslagetrommel

Bitte benutzen Sie hierfür die Gebrauchsanweisung von Heidelberg und beachten alle Sicherheitshinweise. Nach dem Ausbau reinigen Sie bitte die Oberfläche des Federbleches.

II. Einbau von PrintGuardPlus

1. PrintGuardPlus zuerst mit der orangefarbenen Gummiseite einhängen.
2. Am Mantelanfang Stange des PrintGuardPlus-Tuches in die Federn drücken.
3. Maschine vorwärts tippen und das Tuch dabei straff halten.
4. Wenn die Spannverschlüsse zugänglich sind, die Haken in die Stange des PrintGuardPlus-Tuchs einhängen.
5. Die Flügelgriffe an den Spannverschlüssen nach rechts zudrehen und anklappen, um das Tuch zu sichern.
6. PrintGuardPlus kann ohne Unterlagen eingebaut werden.

III. Pflege und Wartung

PrintGuardPlus ist ein haltbares Antimarkier-Tuch und hat einen permanenten querverbundenen Silikonüberzug. Üblicherweise beträgt die Standzeit mindestens 6 bis 12 Monate, abhängig von der Nutzung und Pflege. Um die Lebenszeit zu erhöhen, empfehlen wir Ihnen, bei eventuellem Farbaufbau diesen sofort zu entfernen. Lassen Sie die Farbe nicht antrocknen, da trockene Farbe sich schwerer entfernen lässt und ein Scheuern dann die Oberfläche von PrintGuardPlus beschädigen kann.

Verwenden Sie ein mildes Waschmittel (z. B. AIII) und verdünnen es zu 50 % mit Wasser und benutzen Sie ein fusselfreies Putztuch oder am besten einen Schwamm. Reinigen Sie nun die Oberfläche mit dem feuchten Putztuch oder Schwamm unter Anwendung von leichtem, gleichmäßigem Druck.

Benutzen Sie nie einen Schraubenzieher, ein Messer oder ein scharfes/schmirgelndes Werkzeug auf der Oberfläche des PrintGuardPlus. Scheuern Sie auch nicht übermäßig auf einer Stelle herum, weil Sie damit die Glasperlenstruktur des PrintGuardPlus zerstören. Sanfter gleichmäßiger Druck zerstört das Tuch nicht.

Hier noch ein besonderer Hinweis zur Reinigung Ihres PrintGuardPlus:

Durch die besondere Beschichtung des Tuches kann Farbe in den Zwischenräumen der Glasperlenstruktur verbleiben. Das führt dazu, dass sich die orange Oberfläche des PrintGuardPlus mit der Zeit dunkel färbt. Diese Verfärbung beeinträchtigt die Antimarkier-Eigenschaften Ihres Tuches in keiner Weise!

So lassen sich Ihre PrintGuardPlus sehr schnell und einfach säubern. Außerdem erhalten Sie auf diese Weise die farbabweisende Silikonschicht der Tücher.

Sicherheitsvorkehrungen:

Bitte denken Sie daran, immer sicherzustellen, dass die Maschine in der Stellung „abgeschaltet/Stop“ ist, ehe Sie während des Einbaus des Tuchs mit Händen oder Werkzeugen in die Nähe rotierender Teile der Maschine kommen.

Wenn Sie technische Fragen haben, wenden Sie sich an:

CITO-SYSTEM GmbH

0911 95885-0

Technische Information PrintGuardPlus (SM102L-L Übergabetuch)

verkürzte Zusammenfassung

I. Ausbau des alten Übergabebleches

Bitte benutzen Sie hierfür die Gebrauchsanweisung von Heidelberg und beachten Sie alle Sicherheitshinweise. Nach dem Ausbau reinigen Sie bitte die Oberfläche des Übergabezylinders.

II. Einbau von PrintGuardPlus

Setzen Sie das neue PrintGuardPlus-Tuch mit Glasperlenstruktur ein. Das PrintGuardPlus kann ohne Unterlagen eingesetzt werden.

Legen Sie das PrintGuardPlus-Blech mit der Glasperlenseite nach oben auf eine saubere Oberfläche. Stecken Sie die beiden alten Stahlstangen sorgfältig durch die Schlaufen an jeder Seite. Das Tuch wird in umgekehrter Reihenfolge zum Ausbau des alten Blechs wieder eingesetzt. Achten Sie beim Einsetzen darauf, dass das Tuch nicht knittert oder knickt.

Setzen Sie zuerst die nicht elastische orangefarbene gestanzte Seite des PrintGuardPlus-Tuchs ein (diese Seite des Blechs ist mit einem schwarzen Pfeil und den Worten „setzen Sie diese Seite zuerst ein“ gezeichnet). Tippen Sie den Zylinder zurück bis zu einer Position, wo Sie die nadelartigen Bolzenköpfe an der Greiferaufschlagsleiste mit der Hand erreichen können.

Legen Sie das schwarze elastische Ende des PrintGuardPlus-Tuchs mit der orangefarbenen Seite nach oben, so dass es über die Abdeckung für offenen Zugang (die Sie öffnen, um den Transferzylinder freizulegen) herabhängt. Lassen Sie die Stahlstange hinter jedem nadelartigen Bolzenkopf einrasten und stellen dabei weiter sicher, dass die Stahlstange unter der Befestigungsfeder gesichert ist. Normalerweise können Sie einen Klick hören. Zentrieren Sie das Tuch auf dem Zylinder und stellen auch sicher, dass die nadelartigen Bolzenköpfe in der Mitte der gestanzten Zonen sind. **Stellen Sie sicher, dass die Stahlstange nicht links oder rechts übersteht.**

Halten Sie nun das Tuch an der Hinterkante (schwarze elastische Seite) gespannt und tippen es langsam und stetig in die Maschine ein, bis Sie die Nadellöcher auf der Übergabezylinderplatte erreichen können.

Verwenden Sie die kugelschreiberartigen Werkzeuge, um den Zylinder in seine Laufposition zurückzuschieben (ungefähr 1 Zoll zurück, so dass die Zylinderlippe die Schlaufen bedeckt, die Sie gerade installiert haben. Sie sollten einen festen „Clunk“-Ton hören, der Ihnen sagt, dass Sie fertig eingerastet haben). Nun ziehen Sie mit dem 17-mm-Schraubenschlüssel die Verriegelungsbolzen an jedem Ende des Zylinders fest. Ziehen Sie diese Bolzen sicher fest. Stellen Sie sicher, dass das Tuch auf dem Zylinder zentriert bleibt und regeln nach, falls nötig.

Schieben Sie den Zylinder sorgfältig vorwärts, bis der Teil des Tuchs mit den elastischen Schlaufen auf der Kante des Zylinders liegt. Beachten Sie: Es ist entscheidend, den Zylinder genau in der richtigen Stellung anzuhalten, um sicherzustellen, dass Sie den richtigen Winkel haben, um das „J“-Werkzeug ohne Einschränkungen verwenden zu können, um die Stahlstange hinter den nadelartigen Bolzenköpfen wieder einrasten zu lassen. Wenn Sie den Übergabezylinder auch nur ¼ Zoll zu weit drehen, ist der Einbau viel schwieriger wegen des ungenauen Winkels des „J“-Werkzeugs und der Kopfbolzen, über die Sie die Stahlstange einrasten lassen. Schalten Sie die Maschine aus. **Stellen Sie sicher, dass die Stahlstange auch auf der Maschine zentriert ist.** Verwenden Sie das „J“-Werkzeug von Heidelberg, um das Tuch einrasten zu lassen, und fangen mit einer Seite an und machen bis zur anderen Seite weiter.

Setzen Sie die Spitze des „J“-Werkzeugs so auf die Stahlstange, dass der lange Teil auf dem Oberteil der Stange ist. Drücken Sie das „J“-Werkzeug sorgfältig nach unten auf die Stahlstange und dehnen die elastische Schlaufe aus, bis die Stahlstange über dem nadelförmigen Bolzenkopf einrastet. Wiederholen Sie das, bis alles fertig ist. Stellen Sie sicher, dass die Stahlstange völlig hinter jedem nadelartigen Bolzenkopf sitzt und durch die Stahlfeder gesichert ist.

Überprüfen Sie bitte durch erneutes Durchtippen des Zylinders, dass das PrintGuardPlus plan-, blasen- und knickfrei auf dem Übergabezylinder sitzt. Nur dann ist ein störungsfreier Maschinenlauf gewährleistet.

III. Pflege und Wartung

PrintGuardPlus ist ein haltbares Antimarkier-Tuch und hat einen permanenten querverbundenen Silikonüberzug. Üblicherweise beträgt die Standzeit mindestens 6 bis 12 Monate, abhängig von der Nutzung und Pflege. Um die Lebenszeit zu erhöhen, empfehlen wir Ihnen, bei eventuellem Farbaufbau diesen sofort zu entfernen. Lassen Sie die Farbe nicht antrocknen, da trockene Farbe sich schwerer entfernen lässt und ein Scheuern dann die Oberfläche von PrintGuardPlus beschädigen kann.

Verwenden Sie ein mildes Waschmittel (z. B. Allil) und verdünnen es zu 50 % mit Wasser und benutzen Sie ein fusselfreies Putztuch oder am besten einen Schwamm. Reinigen Sie nun die Oberfläche mit dem feuchten Putztuch oder Schwamm unter Anwendung von leichtem, gleichmäßigem Druck.

Benutzen Sie nie einen Schraubenzieher, ein Messer oder ein scharfes/schmirgelndes Werkzeug auf der Oberfläche des PrintGuardPlus. Vermeiden Sie permanentes, übermäßiges Scheuern auf einer Stelle, weil Sie damit die Glasperlenstruktur des PrintGuardPlus zerstören. Sanfter gleichmäßiger Druck zerstört das Tuch nicht.

Hier noch ein besonderer Hinweis zur Reinigung Ihres PrintGuardPlus:

Durch die besondere Beschichtung des Tuches kann Farbe in den Zwischenräumen der Glasperlenstruktur verbleiben. Das führt dazu, dass sich die orange Oberfläche des PrintGuardPlus mit der Zeit dunkel färbt. Diese Verfärbung beeinträchtigt die Antimarkier-Eigenschaften Ihres Tuches in keiner Weise!

So lassen sich Ihre PrintGuardPlus sehr schnell und einfach säubern. Außerdem erhalten Sie auf diese Weise die farbabweisende Silikonschicht der Tücher.

Sicherheitsvorkehrungen:

Bitte denken Sie daran, immer sicherzustellen, dass die Maschine in der Stellung „abgeschaltet/Stop“ ist, ehe Sie während des Einbaus des Tuchs mit Händen oder Werkzeugen in die Nähe rotierender Teile der Maschine kommen.

Wenn Sie technische Fragen haben, wenden Sie sich an:

CITO-SYSTEM GmbH

0911 95885-0

Technische Information PrintGuardPlus (SM102R-L Übergabetuch)

verkürzte Zusammenfassung

I. Ausbau des alten Übergabebleches

Bitte benutzen Sie hierfür die Gebrauchsanweisung von Heidelberg und beachten Sie alle Sicherheitshinweise. Nach dem Ausbau reinigen Sie bitte die Oberfläche des Übergabezylinders.

II. Einbau von PrintGuardPlus

Setzen Sie das neue PrintGuardPlus-Tuch mit Glasperlenstruktur ein. Das PrintGuardPlus kann ohne Unterlagen eingesetzt werden.

Legen Sie Ihr neues Blech mit der orangefarbenen Seite nach oben auf eine saubere Oberfläche, die schwarze elastische Schlaufe rechts von Ihnen. Sehen Sie nach, um sicherzustellen, dass nichts auf der weißen Unterseite klebt.

Installieren Sie zuerst die Zehnnietenseite des Blechs. Tippen Sie den Zylinder zurück auf eine Position, bei der Sie die Federleiste (nahe den Greifern) mit der Hand erreichen können. Schalten Sie die Maschine aus. Legen Sie das Blech auf den Ü2-Zylinder, das Blech auf sich selbst geschlungen (sachte so falten, dass die weiße Seite oben ist und die orangefarbenen Schlingen obenauf). Schnappen Sie die 10 Messingnieten in die Federleiste. Sie müssen vier Klickgeräusche hören, wenn die Befestigungsfedern über den Nietenkopf schnappen.

Tippen Sie den Zylinder vorwärts und halten dabei mit der anderen Hand das schwarze, elastische Stahlstangenende des Tuchs, bis Sie zu dem Aufschnappteil des Zylinders kommen. Schalten Sie die Maschine ab. Lösen Sie die Feder, die den Aufschnappteil des Zylinders niederhält. Spannen Sie mit einem Drucker auf jeder Seite das hintere Ende des Tuchs (ZU BEACHTEN: Halten Sie die Stahlstange zentriert!) über die Kante der aufgeschnappten Zylinderkante und schlingen es unter die sechs Federbolzenköpfe. Sie müssten sechsmal einen hörbaren Klick hören, wenn die Rückhaltefeder einrastet. Schließen Sie nun den Aufschnappteil des Zylinders, so dass die Federbefestigungsklammer einrastet. Sie müssen fühlen, dass das Blech sich spannt und leichten Druck erfährt für einen perfekten Sitz. Ziehen Sie die 13 mm starken Verriegelungsbolzen an jedem Zylinderende an.

Überprüfen Sie bitte durch erneutes Durchtippen des Zylinders, dass das PrintGuardPlus plan-, blasen- und knickfrei auf dem Übergabezylinder sitzt. Nur dann ist ein störungsfreier Maschinenlauf gewährleistet.

III. Pflege und Wartung

PrintGuardPlus ist ein haltbares Antimarkier-Tuch und hat einen permanenten querverbundenen Silikonüberzug. Üblicherweise beträgt die Standzeit mindestens 6 bis 12 Monate, abhängig von der Nutzung und Pflege. Um die Lebenszeit zu erhöhen, empfehlen wir Ihnen, bei eventuellem Farbaufbau diesen sofort zu entfernen. Lassen Sie die Farbe nicht antrocknen, da trockene Farbe sich schwerer entfernen lässt und ein Scheuern dann die Oberfläche von PrintGuardPlus beschädigen kann.

Verwenden Sie ein mildes Waschmittel (z. B. AIII) und verdünnen es zu 50 % mit Wasser und benutzen Sie ein fusselfreies Putztuch oder am besten einen Schwamm. Reinigen Sie nun die Oberfläche mit dem feuchten Putztuch oder Schwamm unter Anwendung von leichtem, gleichmäßigem Druck.

Benutzen Sie nie einen Schraubenzieher, ein Messer oder ein scharfes/schmirgelndes Werkzeug auf der Oberfläche des PrintGuardPlus. Vermeiden Sie permanentes, übermäßiges Scheuern auf einer Stelle, weil Sie damit die Glasperlenstruktur des PrintGuardPlus zerstören. Sanfter gleichmäßiger Druck zerstört das Tuch nicht.

Hier noch ein besonderer Hinweis zur Reinigung Ihres PrintGuardPlus:

Durch die besondere Beschichtung des Tuches kann Farbe in den Zwischenräumen der Glasperlenstruktur verbleiben. Das führt dazu, dass sich die orange Oberfläche des PrintGuardPlus mit der Zeit dunkel färbt. Diese Verfärbung beeinträchtigt die Antimarkier-Eigenschaften Ihres Tuches in keiner Weise!

So lassen sich Ihre PrintGuardPlus sehr schnell und einfach säubern. Außerdem erhalten Sie auf diese Weise die farbabweisende Silikonschicht der Tücher.

Sicherheitsvorkehrungen:

Bitte denken Sie daran, immer sicherzustellen, dass die Maschine in der Stellung „abgeschaltet/Stop“ ist, ehe Sie während des Einbaus des Tuchs mit Händen oder Werkzeugen in die Nähe rotierender Teile der Maschine kommen.

Wenn Sie technische Fragen haben, wenden Sie sich an:



Technische Information PrintGuardPlus (SX 102 T Übergabetuch)

verkürzte Zusammenfassung

I. Ausbau des alten Übergabebleches

Bitte benutzen Sie hierfür die Gebrauchsanweisung von Heidelberg und beachten Sie alle Sicherheitshinweise. Nach dem Ausbau reinigen Sie bitte die Oberfläche des Übergabezylinders.

II. Einbau von PrintGuardPlus

Setzen Sie das neue PrintGuardPlus-Tuch mit Glasperlenstruktur ein. Das PrintGuardPlus kann ohne Unterlagen eingesetzt werden.

Die Installation ist mit 2 Personen viel einfacher: eine Person an der Antriebsseite und die andere an der Bedienungsseite der Maschine.



Fügen Sie nun die Vorderseite (mit der Aufnahme) in die Führung an der Greiferaufschlagsleiste ein. Das PrintGuardPlus wird durch seitliches Verschieben von AS zu BS eingehängt und gesichert. Stellen Sie sicher, dass das PrintGuardPlus durch das Verschieben fest arretiert ist und sich nicht aus der Greiferaufschlagsleiste ziehen lässt. Vergewissern Sie sich, dass das PrintGuardPlus zentriert auf dem Zylinder ist.



Tippen Sie nun die Maschine vorwärts und halten dabei das PrintGuardPlus an der Hinterkante auf Zug. Stoppen Sie mit dem Vorwärtstippen, wenn Sie die hintere Aufnahme erreicht haben und die mittlere Innensechskantschraube bedienen können. Wenn nun beim vorderen Einbau kein Fehler unterlaufen ist, müssen die rechteckigen Ausstanzungen genau über den hinteren Stiften (Bild links) sein. Hängen Sie nun die hintere Schiene in die Stifte ein und entspannen Sie die mittlere Schraube mit dem dazugehörigen Heidelberg-Werkzeug, damit der Federzug der Schiene das PrintGuardPlus spannt.

Überprüfen Sie bitte durch erneutes Durchtippen des Zylinders, dass das PrintGuardPlus plan-, blasen- und knickfrei auf dem Übergabezylinder sitzt. Nur dann ist ein störungsfreier Maschinenlauf gewährleistet.

III. Pflege und Wartung von PrintGuardPlus

PrintGuardPlus ist ein haltbares Antimarkier-Tuch und hat einen permanenten querverbundenen Silikonüberzug. Üblicherweise beträgt die Standzeit mindestens 6 bis 12 Monate, abhängig von der Nutzung und der Pflege. Um die Lebenszeit zu erhöhen, empfehlen wir Ihnen, bei eventuellem Farbaufbau diesen sofort zu entfernen. Lassen Sie die Farbe nicht antrocknen, da trockene Farbe sich schwerer entfernen lässt und ein Scheuern dann die Oberfläche von PrintGuardPlus beschädigen kann.

Verwenden Sie ein mildes Waschmittel (z. B. AIII) und verdünnen es zu 50 % mit Wasser und benutzen Sie ein fusselfreies Putztuch oder am besten einen Schwamm. Reinigen Sie nun die Oberfläche mit dem feuchten Putztuch oder Schwamm unter Anwendung von leichtem, gleichmäßigem Druck.

Benutzen Sie nie einen Schraubenzieher, ein Messer oder ein scharfes/schmirgelndes Werkzeug auf der Oberfläche des PrintGuardPlus. Vermeiden Sie permanentes, übermäßiges Scheuern auf einer Stelle, weil Sie damit die Glasperlenstruktur des PrintGuardPlus zerstören. Sanfter gleichmäßiger Druck zerstört das Tuch nicht.

Hier noch ein besonderer Hinweis zur Reinigung Ihres PrintGuardPlus:

Durch die besondere Beschichtung des Tuches kann Farbe in den Zwischenräumen der Glasperlenstruktur verbleiben. Das führt dazu, dass sich die orange Oberfläche des PrintGuardPlus mit der Zeit dunkel färbt. Diese Verfärbung beeinträchtigt die Antimarkier-Eigenschaften Ihres Tuches in keiner Weise!

So lassen sich Ihre PrintGuardPlus sehr schnell und einfach säubern. Außerdem erhalten Sie auf diese Weise die farbabweisende Silikonschicht der Tücher.

Sicherheitsvorkehrungen:

Bitte denken Sie daran, immer sicherzustellen, dass die Maschine in der Stellung „abgeschaltet/Stop“ ist, ehe Sie während des Einbaus des Tuchs mit Händen oder Werkzeugen in die Nähe rotierender Teile der Maschine kommen.

Wenn Sie technische Fragen haben, wenden Sie sich an:

CITO-SYSTEM GmbH

0911 95885-0

Technische Information PrintGuardPlus

Bogenware

I. Einbau von PrintGuardPlus

Achten Sie darauf, dass die Oberfläche des Zylinders fettfrei ist, da sonst keine optimale Haftung besteht.

II. Pflege und Wartung von PrintGuardPlus

PrintGuardPlus ist ein haltbares Antimarkier-Tuch und hat einen permanenten querverbundenen Silikonüberzug. Üblicherweise beträgt die Standzeit mindestens 6 bis 12 Monate, abhängig von der Nutzung und Pflege. Um die Lebenszeit zu erhöhen, empfehlen wir Ihnen, bei eventuellem Farbaufbau diesen sofort zu entfernen. Lassen Sie die Farbe nicht antrocknen, da trockene Farbe sich schwerer entfernen lässt und ein Scheuern dann die Oberfläche von PrintGuardPlus beschädigen kann.

Verwenden Sie ein mildes Waschmittel (z. B. AIII) und verdünnen es zu 50 % mit Wasser und benutzen Sie ein fusselfreies Putztuch oder am besten einen Schwamm. Reinigen Sie nun die Oberfläche mit dem feuchten Putztuch oder Schwamm unter Anwendung von leichtem, gleichmäßigem Druck.

Benutzen Sie nie einen Schraubenzieher, ein Messer oder ein scharfes/schmirgelndes Werkzeug auf der Oberfläche des PrintGuardPlus. Vermeiden Sie permanentes, übermäßiges Scheuern auf einer Stelle, weil Sie damit die Glasperlenstruktur des PrintGuardPlus zerstören. Sanfter gleichmäßiger Druck zerstört das Tuch nicht.

Hier noch ein besonderer Hinweis zur Reinigung Ihres PrintGuardPlus:

Durch die besondere Beschichtung des Tuches kann Farbe in den Zwischenräumen der Glasperlenstruktur verbleiben. Das führt dazu, dass sich die orange Oberfläche des PrintGuardPlus mit der Zeit dunkel färbt. Diese Verfärbung beeinträchtigt die Antimarkier-Eigenschaften Ihres Tuches in keiner Weise!

So lassen sich Ihre PrintGuardPlus sehr schnell und einfach säubern. Außerdem erhalten Sie auf diese Weise die farbabweisende Silikonschicht der Tücher.

III. Sicherheitsvorkehrungen

Bitte denken Sie daran, immer sicherzustellen, dass die Maschine in der Stellung „abgeschaltet/Stop“ ist, ehe Sie während des Einbaus des Tuchs mit Händen oder Werkzeugen in die Nähe rotierender Teile der Maschine kommen.

Wenn Sie technische Fragen haben, wenden Sie sich an:

CITO-SYSTEM GmbH

0911 95885-0